



Landratsamt Böblingen Postfach 16 40 71006 Böblingen

DER LANDRAT

Dezernent

Wolf Eisenmann

Telefon 07031 663-1201

Telefax 07031 663-1999

E-Mail w.eisenmann@lrabb.de

Zimmer A 400

11. September 2012

Fortführung der Energieagentur

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss zur Vorberatung am 01.10.2012
Kreistag zur Beschlussfassung am 15.10.2012

II. Beschlussantrag

Der Landkreis unterstützt die Energieagentur Kreis Böblingen gGmbH weiterhin im bisherigen Umfang, um ihre dauerhafte Fortführung zu ermöglichen.

III. Begründung

1. Historie

Mit Beschluss des Kreistags vom 22.10.2007 wurde – nach Vorberatung im Umwelt- und Verkehrsausschuss am 09.10.2007 – der Gründung einer Energieagentur im Landkreis Böblingen zugestimmt (KT-Drucks. 104/2007). Weiterhin wurde beschlossen, dass sich der Landkreis – zunächst für die Dauer von 5 Jahren – mit höchstens 100.000 Euro jährlich an den nicht gedeckten Kosten der Energieagentur beteiligt.

Im Vorfeld der Gründung der Energieagentur ist es der Kreisverwaltung gelungen, neben dem Landkreis als Hauptgesellschafter sieben weitere Gesellschafter aus Energiewirtschaft, Kommunen, Handwerk und dem Immobilienbereich für den Gesellschaf-

terkreis zu gewinnen sowie vier Beiräte inklusive der Kreissparkasse Böblingen als Hauptsponsor. Gemäß Gesellschaftsvertrag vom 30.04.2008 wurde die Energieagentur Kreis Böblingen gGmbH gegründet und diese hat zum 01.05.2008 die Tätigkeit im Landratsamt Böblingen aufgenommen.

Zweck des gemeinnützigen Unternehmens gemäß Gesellschaftsvertrag ist die Förderung des Umweltschutzes im Landkreis Böblingen. Dieses Ziel soll durch Beratung und Öffentlichkeitsarbeit insbesondere durch folgende drei Maßnahmen verfolgt werden:

1. Kostenlose Erst-/Impulsberatung von Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen für einzelne Bau- und Sanierungsvorhaben zu den technischen Möglichkeiten der Energieeinsparung und der Verwendung erneuerbarer Energien und zu Förderprogrammen für diese Maßnahmen. Die Beratung ist beschränkt auf allgemeine Auskünfte und ist unabhängig.
2. Öffentlichkeitsarbeit zur Information der Bevölkerung über die Zusammenhänge von Energieverbrauch und Klimawandel sowie über notwendige Anpassungen des Verhaltens; eigene Projekte auf dem Gebiet der Energieeinsparung und der Nutzung erneuerbarer Energien.
3. Koordination und Erschließung vorhandener kommunaler und staatlicher sowie privater Bestrebungen/Initiativen zur rationellen Energieverwendung und –beratung.

Neben einem ehrenamtlichen Geschäftsführer hat die Gesellschaft einen hauptamtlichen Geschäftsführer eingestellt, daneben stellt der Landkreis der Gesellschaft einen Mitarbeiter für die Aufgabenerledigung zur Verfügung und bestreitet die Gesellschaftsausgaben.

2. Wesentliche Aktivitäten (2012)

Bis Mitte 2012 hat die Energieagentur über **800 kostenlose Erstberatungen** im Landratsamt durchgeführt. Überwiegend Privatpersonen nehmen diese unabhängige und neutrale Dienstleistung in Anspruch, die zirka eine Stunde dauert. Schwerpunktthemen der Beratung sind Sanierung, Dämmung, Heizungserneuerung, Solarenergie und Förderung sowohl im Gebäudebestand als auch im Neubaubereich. Etwa jedem Dritten der Beratenen wird die Kontaktaufnahme zu einem lokalen Energieberater empfohlen. Mit unserer Beratungsarbeit leisten wir einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz und zur regionalen Wertschöpfung.

Die Vernetzung der Akteure erfolgte bis Frühjahr 2011 in erster Linie durch den zweimonatlich stattfindenden **Arbeitskreis Energie**, der bis dahin bei der Kreissparkasse Böblingen, insgesamt 13mal getagt hat. Dieser Arbeitskreis wendet sich mit unterschiedlichen Themen an die Energieberater im Kreis, d.h. an Architekten, Handwerker und Ingenieure sowie an kommunale Energiebeauftragte und Vertreter von Lokale Agenda-Gruppen. Der Arbeitskreis Energie hat sich danach mit der Gründung von fünf

Arbeitsgruppen als Hauptinstrument für die Erstellung eines Energiekonzeptes weiterentwickelt.

Im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit** bietet die Energieagentur in Zusammenarbeit mit der Pressestelle des Landratsamtes der Regionalpresse sowie den Kommunen regelmäßig Pressemitteilungen (wie z.B. Energie-Infos) an, um in ihren Amtsblättern die Bevölkerung auf energierelevante Themen hinzuweisen. Das Erstellen und die redaktionelle Pflege der Homepage (www.ea-bb.de) ist eine weitere wichtige Aufgabe, die bei der letzten Gesellschafterversammlung entsprechend gewürdigt wurde. Weiterhin ist die Energieagentur vor allem auf **Energiemessen** und anderen einschlägigen Veranstaltungen im Kreis präsent bzw. bestreitet **Vorträge auf diversen Informationsveranstaltungen**. Im Sommer 2011 erschien erstmalig "**Klima vor Ort**", ein Regionalmagazin in Kooperation mit dem Verlag Kreiszeitung Böblinger Bote, welches seither zweimal jährlich aufgelegt wird.

Als **eines von mehreren eigenen Projekten** ist die Energieagentur Anfang 2009 mit der Caritas Schwarzwald-Gäu in das **Pilotprojekt Stromspar-Check** eingestiegen. Dabei werden Langzeitarbeitslose zu Stromsparhelfern geschult. Das **zweite** größere Projekt ist der **European Energy Award®**. Der Landkreis Böblingen sowie zwei Kreiskommunen nehmen bereits an diesem mehrjährigen Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahren teil. Nach der erfolgreichen Zertifizierung des Landkreises hat auch die Stadt Waldenbuch im Juni 2012 das Externe Audit zur Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen. **Weitere Projekte** dienen der Sensibilisierung bzgl. **Energieeinsparung** von Schülern im Rahmen zweier Doppelstunden ("**Stand-by**") sowie im Rahmen **mehnjähriger Projekte für ganze Schulen ("Fifty-fifty")**, welche über das Klimaschutz-Plus-Programm des Landes gefördert werden. Für das Stand-by-Projekt hat das Umweltministerium das Antragsverfahren im Frühjahr 2012 umgestellt und die Fördermittel pro Landkreis/Energieagentur gedeckelt. Die Energieagentur hat erreicht, dass dieser Topf Ende Juli diesen Jahres mit 12.000 Euro vollkommen ausgeschöpft war. Anträge für 19 Klassen aus fünf Schulen von vier Städten sind eingereicht, es gibt sogar eine Warteliste.

Weiterhin ist der Landkreis Böblingen über seine Energieagentur seit Ende 2010 mit der Erstellung eines **Energiekonzeptes** befasst, welches in einem offenen und kooperativen Prozess mit Städten und Gemeinden sowie weiteren Akteuren aus dem Kreis Böblingen entsteht. Hierzu fand eine Informationsveranstaltung im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes im Mai 2011 mit ca. 100 Teilnehmern statt. Ende September 2011 erhielt der Landkreis Böblingen den **Förderbescheid** im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative zur Erstellung eines **integrierten Klimaschutzkonzeptes gemeinsam mit inzwischen 16 teilnehmenden Kommunen**. Das Institut für Energie- und Umweltforschung (IFEU) aus Heidelberg ist in Kooperation mit ebök Tübingen wurde mit der Erarbeitung dieses Klimaschutzkonzeptes für die Bereiche Energie und Verkehr beauftragt. **Fördermittel in Höhe von rund 130.000 Euro** konnten somit in den Landkreis geholt werden.

3. Unterstützung durch das Land, die Gesellschafter und den Hauptsponsor

Mitte März 2012 hat Landrat Roland Bernhard Herrn **Umweltminister Franz Untersteller** angeschrieben und um die **dauerhafte Unterstützung des Landes** für die Energieagentur gebeten. Ausgangspunkt war eine parlamentarische Initiative des Ministers noch als damaliger Landtagsabgeordneter an die Landesregierung vom Juni 2010 mit dem Ziel, den Fortbestand regionaler Energieagenturen über den Zeitraum der fünfjährigen Anschubfinanzierung sicherzustellen. Die Antwort des Umweltministers von Mitte April, die im UVA auch als Tischvorlage am 07.05.12 verteilt wurde, enthielt vor allem Kanzleitrost. So wolle sich das Umweltministerium um weitere indirekte Unterstützung durch die Bereitstellung des Förderprogramms Klimaschutz-Plus bemühen, um über eine solche Projektfinanzierung einen angemessenen Umfang zur Finanzierung der Energieagenturen beizutragen. Inzwischen versucht das Umweltministerium, die Energieagenturen in den Genuss einer **EFRE-Förderung** zu bringen. Sollte dies gelingen, könnte doch noch mit einer **Landesförderung im bisherigen Umfang** gerechnet werden.

Die **Gesellschafterversammlung** der Energieagentur hat am 18.07.2012 **einstimmig die Weiterführung** beschlossen. Im Unterschied zu anderen Energieagenturen will niemand den Gesellschafterkreis verlassen. Der Hauptsponsor der Energieagentur, die **Kreissparkasse Böblingen**, hat bereits Anfang Juni – über ein halbes Jahr vor Auslaufen des aktuellen Vertrags – die Verlängerung des bestehenden **Sponsoringvertrags** angeboten und mittlerweile **gegengezeichnet**.

4. Künftige Finanzierungsstruktur

Die Finanzierungsstruktur der Energieagentur hat sich **sehr positiv** dahingehend entwickelt, dass immer mehr **eigene Projekte mit Einnahmen** akquiriert werden konnten. Dadurch ist es möglich geworden, dass die Energieagentur in der Vergangenheit vom Landkreis **nicht mehr als 70.000 Euro Zuschuss** jährlich abrufen musste, obwohl ihr **bis zu 100.000 Euro Kreiszuschuss** zugesichert war. Dies belegt das gute Wirtschaften mit möglichst hoher eigener Einkommenserzielung, soweit dies der Gemeinnützigkeitsstatus zulässt.

Die Kreisverwaltung empfiehlt deshalb, der Fortführung der Energieagentur mit der bisherigen Unterstützung des Landkreises zuzustimmen.

gezeichnet

Roland Bernhard